

Kann der VfR Beihingen Zünglein an der Waage spielen?

Kreisliga B Staffel 1 | Spitzenreiter FC Egenhausen vor schwieriger Aufgabe / TSV Altensteig gegen Altay Nagold

■ Von Dennis Breisinger

Im Kampf um die Meisterschaft in der Kreisliga B, Staffel 1, geht das Fernduell zwischen dem FC Egenhausen und dem TSV Altensteig am 25. Spieltag in die vorletzte Runde.

Viel deutet darauf hin, dass der Titelträger erst am letzten Spieltag am 29. Mai feststehen wird. Am Sonntag sind die Fußballer des aktuellen Spitzenreiters aus Egenhausen beim Tabellenvierten in Beihingen gefordert – eine zweifellos nicht einfache Aufgabe für den angehenden A-Ligisten. Verfolger TSV Altensteig dürfte gegen das Schlusslicht SKV Altay Nagold zu einem klaren Sieg kommen.

VfR Beihingen – 1.FC Egenhausen. Auch wenn noch nicht feststeht, wie die abgebrochene Begegnung gegen den SV Überberg gewertet wird, die Beihinger sind raus aus dem Kampf um Platz eins oder zwei. Der FC Egenhausen befindet sich im Kampf um die Meisterschaft in der

Pole-Position und hat somit alle Trümpfe in der Hand. Die Mannschaft von Spielertrainer Arne Bodamer hat zwei Spiele vor Saisonende einen Punkt Vorsprung auf den Zweitplatzierten aus Altensteig. Wie schwer es gegen den VfR Beihingen werden könnte, zeigt das erste Aufeinandertreffen, in dem der FC Egenhausen eine 1:2-Niederlage hinnehmen musste.

TSV Altensteig – SKV Altay Nagold. Auch wenn die Türen aus Nagold zuletzt mit einem 3:0 gegen die Bernecker ihren ersten Saisonsieg holten, die Altensteiger dürften sich davon kaum beeindrucken lassen. Im Gegenteil, die Mannschaft von Trainer Eduard Fijacko will am Sonntag nicht nur drei Punkte, sondern auch die Torbilanz aufpolieren. Die Fans der Einheimischen jedenfalls hoffen auf einen klaren Sieg des aktuellen Tabellenzweiten.

SSV Walddorf – SV Überberg. Thema Nummer eins in Überberg in dieser Woche war der Spielabbruch der Begegnung



Johannes Kaiser, SV Ettmannsweiler. Foto: Wasserbauer

mit dem VfR Beihingen. Mit diesem hat sich jetzt das Sportgericht zu befassen. Der Ausgang ist offen. Doch selbst für den Fall, dass die Punkte am grünen Tisch tatsächlich an den SV Überberg gehen, wäre mehr als Platz drei wohl nicht mehr drin. An das erste

Aufeinandertreffen erinnert man sich beim SSV Walddorf nicht wirklich gerne. Damals gewannen die Überberger mit 6:1 Toren.

SF Spielberg – SG Ebhausen/Rotfelden. Elf Punkteteilungen sind der Hauptgrund, warum die Spielberger bei lediglich sechs Saisonniederlagen nicht über den momentanen zehnten Tabellenplatz hinauskommen. Nach zwei dritten und zwei vierten Rängen in den vergangenen Jahren könnte es für die SG Ebhausen/Rotfelden erneut Platz vier werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Ebhäuser den Rückstand von drei Punkten gegenüber dem aktuellen Tabellenvierten aus Beihingen noch aufholen.

SV Pfrondorf/M. – SF Emmingen. Mit der Rückrunde darf man auf Mindersbachs Höhen zufrieden sein. Immerhin hat die Mannschaft nach einer ziemlich schwachen ersten Halbsaison gezeigt, dass sie durchaus in der Lage ist, im oberen Tabellendrittel mitzuhalten. Geht die Siegesserie

weiter, so könnte sich der gute Lauf auch in der Tabelle widerspiegeln, beträgt doch der Rückstand auf den Tabellen-sechsten aus Walddorf nur einen Punkt.

Spvgg Oberschwandorf – SG Rohrdorf/Iselshausen. Für die Oberschwandorfer ist die Saison praktisch gelaufen. Ein einstelliger Platz ist für das Team des scheidenden Trainers Salvatore Vinelli noch möglich. Auch der siebte Rang der SG Rohrdorf/Iselshausen ist noch nicht in Stein gemeißelt, der Tabellensechste aus Walddorf hat einen Zähler mehr auf dem Konto, der Tabellenachte liegt nach Punkten gleichauf.

Spvgg Berneck/Z. – SV Ettmannsweiler. Der Tabellendrittletzte aus Ettmannsweiler hat beim 1:2 gegen den SV Pfrondorf/Mindersbach einmal mehr seine ordentliche Form unter Beweis gestellt. Was die Begegnung beim Tabellenvorletzten in Berneck angeht, so liebäugelt man beim SV Ettmannsweiler mit dem dritten Auswärtssieg in dieser Runde.